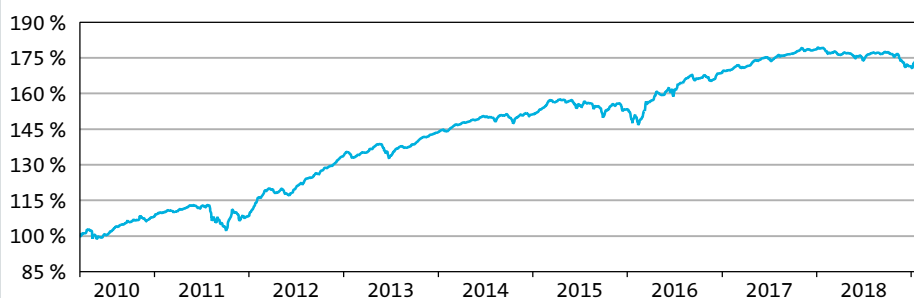


Stand 31. Januar 2019

Anlagegrundsatz

Der Zantke Euro High Yield AMI investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagensegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfolio-management umgesetzt.

Wertentwicklung* (19.03.2010 - 31.01.2019)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	2,21 %	2,21 %	-0,19 %	-1,86 %	16,28 %	21,66 %	75,28 %
Index zum Vgl.	2,28 %	2,28 %	-0,19 %	-1,88 %	16,07 %	21,15 %	77,38 %

Rating-Klassen

BBB	10,93 %
BB	61,63 %
B	12,94 %
NR	3,86 %
Kasse	10,64 %

Laufzeiten-Struktur

0 bis 3 Jahre	2,50 %
3 bis 5 Jahre	20,81 %
5 bis 7 Jahre	33,32 %
7 bis 10 Jahre	14,70 %
10+ Jahre	18,02 %
Kasse	10,64 %

Größte Positionen

Kasse	10,64 %
ZIGGO BV 3.75% 01/2025	2,50 %
WEPA HYGIENEPRO. 3.75% 05/2024	2,30 %
TELEFONICA EUR. 2.625% 12/2080	2,27 %
EUROFINS SCIEN. 4.875% 04/2080	2,14 %
DEA FINANCE SA 7.5% 10/2022	2,12 %
METSA BOARD OYJ 2.75% 09/2027	2,03 %
UNITYMEDIA HESSEN . 4% 01/2025	1,98 %
LANXESS AG 4.5% 12/2076	1,97 %
OI EUROPEAN GR. 3.125% 11/2024	1,96 %

Währungs-Allokation

EUR	100,00 %
-----	----------

Fondsdaten

ISIN	DE000A0YAX49
Auflagedatum	19.03.2010
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	31.12.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	0,85 %
Vertriebsvergütung	0,00 %
Verwahrstellenverg.	0,045 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	0,93 %
Manager	Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Mindestanlage	100.000,- Euro
Index zum Vgl.	ICE BofAML Euro High Yield Index
Risiko- und Ertragsprofil	3 von 7
Fondsvolumen	126,62 Mio. Euro
Rücknahmepreis	123,34 Euro
Vertriebszulassung	DE
Steuerliche Transparenz	AT

Auszeichnungen (Stand 31.12.2018)



Renten Kennzahlen

Durchschnittliche Rendite	3,57 %
Duration	3,66 Jahre
Modified Duration	3,56
Durchschnittliches Rating	BB

Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	2,79 %
Volatilität Index zum Vgl.	2,64 %
Sharpe Ratio	1,98
Maximum DrawDown	-0,05 %
Beta	1,00
Alpha	0,04 %
Information Ratio	0,07
Treynor Ratio	0,05
Tracking Error	0,87 %

Stand 31. Januar 2019

Managerkommentar

Das Jahr 2019 begann mit einer Flut an Hiobsbotschaften. Italien rutscht per Definition als erstes Land in der Eurozone wieder in eine Rezession. Zudem verhartet die Wirtschaftsdynamik in der Eurozone mit einem BIP-Wachstum von 0,2 % im vierten Quartal 2018 weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. In Anbetracht der überwiegend negativen Konjunkturfrühindikatoren bleibt auch der Ausblick wenig verheißungsvoll. Der Einkaufsmanagerindex für Industrie und Dienstleistungen (Markt Eurozone Composite PMI) ist mit zuletzt 50,7 Punkten auf den niedrigsten Stand seit Mitte 2013 gefallen und liegt damit nur noch knapp über der wichtigen Marke von 50, welche ein Wachstum signalisiert. In Deutschland trübt sich die Stimmung gemessen am Ifo-Geschäftsklimaindex, der im Januar 2019 auf 99,1 von zuvor 101,0 Punkte gefallen ist, ebenso rasant weiter ein. Das wichtigste deutsche Konjunkturbarometer ist v. a. aufgrund der sehr negativen Erwartungen auf den tiefsten Stand seit Anfang 2016 abgestürzt. Außerhalb von Europa hinterlassen der Handelskonflikt und die weltweit hohe politische Unsicherheit ebenso wirtschaftliche Brems Spuren. Der IWF reduzierte daher bereits seine weltweite Wachstumsprognose für 2019 auf 3,5 %, noch im Oktober wurde ein Anstieg von 3,7 % erwartet. Des Weiteren bekamen diverse US-Konzerne wie Apple, Caterpillar, Nvidia und Intel die langsam nachlassende Wirtschaftsdynamik in China mit einer unter den Erwartungen liegenden Nachfrage zu spüren. In den USA hielten sich die positiven und negativen Konjunkturüberraschungen gemessen am „Citi Economic Surprise Index“ insgesamt zwar in etwa die Waage, doch auch hier geben wichtige Frühindikatoren, wie der Absturz des ISM Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe auf 54,1 Punkte (Erwartung 57,5), durchaus berechtigten Anlass zur Sorge. Im US-Haushaltsstreit gibt es nach wie vor keine nachhaltige Lösung, obwohl dieser zumindest kurzfristig auf Eis liegt. An der geopolitischen Front rückte die Staatskrise in Venezuela in den Fokus, was zu einer neuen Konfrontation zwischen dem Westen, Russland und China führen könnte. Die Börsianer blendeten die fast endlos erscheinende Liste an Negativnachrichten je-

doch weitestgehend aus. Im Januar 2019 konnten DAX und EuroStoxx 50 daher wieder deutlich um zirka 6 % zulegen. Nach dem Ausverkauf an den Aktienmärkten Ende 2018 dürften v. a. die geldpolitischen Signale der großen Notenbanken auf beiden Seiten des Atlantiks wieder für gute Laune gesorgt haben. Für uns war es aufgrund der vielen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheitsfaktoren jedoch keine Überraschung, dass die US-Notenbank Fed ein Ende des aktuellen Zinserhöhungszyklus signalisierte und die EZB unverändert bei ihrer Nullzinspolitik bleibt. High Yield Anleihen waren in einem Marktumfeld mit sehr positiven Aktienmärkten sowie anhaltenden Niedrigzinsen und weiterhin geringen Ausfallraten in Europa wieder verstärkt gesucht. Die Primärmarktaktivität war jedoch mit nur sehr vereinzelt Neuemissionen gering, weshalb sich die hohe Nachfrage fast vollständig auf den Sekundärmarkt konzentrierte. Im Berichtsmonat engten sich die Renditeaufschläge gemessen am Vergleichsindex HE00 deshalb wieder stark um 61 BP ein, was zu einem satten Plus von 2,24 % führte. Der Fonds konnte trotz der untypisch hohen Cash-Quote v. a. aufgrund der signifikanten Untergewichtung in Italien und der Titelselektion gut mithalten. Das positive Marktumfeld nutzten wir zur Gewinnmitnahme bei DKT Finance bzw. TDC (S&P B-) und haben uns damit in Bezug auf unsere Ratingallokation gegenüber dem Vergleichsindex nochmal etwas vorsichtiger positioniert. Trotz aller wirtschaftlichen und politischen Probleme erwarten wir jedoch kurzfristig keine weltweite Rezession. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen mit einer stagnierenden Wirtschaft und anhaltend niedrigen Zinsen sowie den in Summe relativ stabilen Finanzprofilen der Unternehmen dürften die Ausfallraten in Europa weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben. Dies sind grundsätzlich keine schlechten Voraussetzungen für selektiv ausgewählte High Yield Anleihen. Die wahrscheinlich anhaltend hohe Volatilität könnte dabei v. a. in Schwächephasen wieder als interessante Einstiegsgelegenheit zur Reduzierung der Cash-Position genutzt werden.

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.de. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.

Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten	19,38 %
Deutschland	11,98 %
Luxemburg	10,93 %
Frankreich	7,20 %
Niederlande	5,76 %
Spanien	5,15 %
Irland	4,05 %
Finnland	3,87 %
Sonstige	21,05 %
Kasse	10,64 %

Sektor-Allokation

Industrial	19,89 %
Consumer, Cyclical	18,94 %
Basic Materials	18,89 %
Communications	12,79 %
Consumer, Non-cyclical	9,45 %
Energy	4,53 %
Technology	2,47 %
Diversified	1,59 %
Sonstige	0,81 %
Kasse	10,64 %

Fondsmanager

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

www.zantke-am.de